

Rückert, Friedrich: 5. (1827)

1 Uns beiden ist hier die Luft zu schwer
2 Im Land voll Sturmesgetöse,
3 Mir der Nachtigall, und noch mehr
4 Meiner Freundin, der Rose.

5 Die Ros' ist worden krank und bleich,
6 Und ich bin rauh geworden.
7 O dürften wir wandern allzugleich
8 Gen Süden aus dem Norden!

9 O daß ein goldbeschwingter Wind
10 Uns beide nähm' auf die Flügel,
11 Und trüge dahin uns frühlingslind
12 Zur Stadt der sieben Hügel.

13 Über die sieben Hügel dahin,
14 Dort, wo die Lüfte sind reiner,
15 Noch immer steht dahin mein Sinn,
16 Zum Gebirg' der Lateiner.

17 Dort saß ich einen Sommer so froh,
18 Doch mußst' ich der Lieb' entbehren;
19 Wie wohl erst müßt' es mir werden, wo
20 Wir dort vereinigt wären!

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47117>)